

**Niederschrift
über die Sitzung des Ortsbeirates Wulkow**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 14.06.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schmiede" / OT Wulkow,
Wulkower Dorfstraße 49, 15326 Lebus OT Wulkow

Anwesend:

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Mitglieder

Frau Marina Dreger

Herr Ole Hiekel

Bürgermeister

Herr Peter Heinl

Schriftführung

Herr Ramón- Riccardo Franze

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Enrico Bonack

Herr Frank Guderian

Ausschussvorsitzende

Frau Irena Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 28.11.2022
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 28.11.2022
2. Einwohneranfragen
3. Information zur letzten Stadtverordnetenversammlung und den letzten Ausschusssitzungen
4. Beratung zur Aufstellung von PV- Anlagen in der Gemarkung Wulkow - Fa. Enerparc
5. Beratung zu Straßenbauarbeiten in Wulkow
6. Beratung zum Haushalt 2024
7. Information zum ZVWA Füwa
8. Information zum Oderbruchtag in Letschin am 24.06.2023
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 28.11.2022
11. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 28.11.2022
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ortsbeiratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 3 von 3 Mitgliedern sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 28.11.2022

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.11.2022 erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 28.11.2022

Baumpflegemaßnahmen

Herr Gerlach informiert die Versammlung darüber, dass es mehrere Baumpflegemaßnahmen im Ort gegeben habe. Unter anderem wurden einige Bäume in der Wulkower Dorfstraße, darunter die Kastanien, gepflegt. Es seien zudem im Februar alle Bäume in der Wilhelmshofer Straße gepflegt worden. Darüber hinaus seien 25 Eschen und 5 Robinien auf dem Feldweg zwischen Wulkow und Neuzeschdorf durch Bürger mit Genehmigung gefällt worden.

Auf dem Feldweg zwischen Wulkow und Treplin seien ebenfalls Bäume nach vorheriger Genehmigung durch Bürgerhand gefällt worden. Im Gutspark seien auch Baumpflegemaßnahmen durchgeführt worden.

Die Versammlung erfährt ebenfalls von Herrn Gerlach, dass nach Ende der Vegetationsperiode im Gutshof Baumpflegemaßnahmen angedacht sein.

Kennzeichnung besonders schützenswerter Bäume

Herr Gerlach erläutert, dass eine Reihe von Bäumen im Gutspark als besonders schützenswert gekennzeichnet worden sein. Um diese vor Biberschäden zu schützen, sollen Gitter an den Bäumen angebracht werden. Es seien bereits Fördermittel beantragt worden.

Geschwindigkeitsüberschreitung Wulkower Dorfstraße

Die Versammlung erfährt von Herrn Gerlach, dass dieser über das Internetportal der Polizei auf die Verkehrssituation im Ort aufmerksam gemacht habe. Daraufhin habe sich die Revierpolizistin bei ihm gemeldet. Nach Erläuterung der Situation habe sich die Revierpolizistin zuversichtlich geäußert, dass eine temporäre Radarfalle zu den Stoßzeiten in der Wulkower Dorfstraße installiert werden würde. Sie gab aber zu bedenken, dass die Mehrheit aller Raser in der Regel ortsansässig sind.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Information zur letzten Stadtverordnetenversammlung und den letzten Ausschusssitzungen

Beschluss Haushalt 2023

Herr Gerlach erklärt, dass der Haushalt der Stadt für 2023 bei der Kommunalaufsicht zur Genehmigung eingereicht worden sei. Eine Rückmeldung seitens der Kommunalaufsicht stünde noch aus.

Umzug Sparkasse

Herr Gerlach gibt Auskunft darüber, dass der Geldautomat und der Kontoauszugautomat der Sparkasse in Lebus einen Ortswechsel erfahren würde. Diese sollen in der Zukunft am Infopunkt aufgestellt werden.

Errichtung von Tagespflege Lebus

Die Versammlung erhält die Auskunft, dass die Stadt einen Vorentwurf zu einem Bauleitplanverfahren zur Errichtung altersgerechter Wohnstätten in der Birnenallee auf dem Weg gebracht habe.

Herr Heini informiert, dass die Stadt mit dem Investor vertraglich vereinbart habe, dass bevor der Investor andere Bauprojekte vor Ort verwirklichen könne, müsse dieser zunächst die geplante Tagespflege errichten. Der Investor habe zudem zugesichert, sich zu bemühen, die Wohnstätten dergestalt zu errichten, dass diese sich möglichst in das Straßenbild einfügen würden. Eine Verpflichtung hierzu bestünde jedoch nicht.

4. Beratung zur Aufstellung von PV- Anlagen in der Gemarkung Wulkow - Fa. Enerparc

Herr Gerlach erklärt der Versammlung, dass im letzten Jahr Vertreter der Firma Enerparc im Ortsbeirat gewesen wären und ihr Projekt zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage vorgestellt hätten. Diese solle am Bahndamm auf einer Fläche von 30 Hektar entstehen und eine Leistung von 30 MW besitzen. Der Ortsbeirat habe sich seinerzeit für die Errichtung der Anlage ausgesprochen.

Die Enerparc habe vor kurzem mit Herrn Gerlach Kontakt hergestellt, da diese noch keine Rückmeldung bezüglich der Errichtung der Anlage erhalten hätten. Herr Gerlach informiert, dass die zuständigen Gremien bis jetzt zeitlich noch keine Gelegenheit gehabt hätten, sich mit der Problematik zu beschäftigen. Eine Bearbeitung der Angelegenheit durch die zuständigen Gremien der Stadt würde voraussichtlich nicht vor dem Herbst passieren.

Der Ortsbeirat erklärt noch einmal ausdrücklich seine Zustimmung zu dem geplanten Bauvorhaben der Enerparc und empfiehlt die weitere Bearbeitung durch die zuständigen Gremien.

5. Beratung zu Straßenbauarbeiten in Wulkow

Straßenschäden Wulkower Dorfstraße 42/43

Herr Gerlach informiert, dass sich Anwohner beim Amt über den Zustand der Straßen beschwert hätten. Zum Bedauern von Herrn Gerlach haben die betroffenen Anwohner die Gelegenheit nicht wahrgenommen, sich bei den durch den Ortsbeirat organisierten Terminen einzubringen und ihre Sicht der Dinge darzulegen.

Die Situation der Straßen im Ort sei weiterhin angespannt und als besonderen Schwerpunkt habe Herr Gerlach die 7 Einmündungen an der Wulkower Dorfstraße identifiziert. Diese Schwerpunkte würden besonders bei Starkregenereignissen den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht mehr normal gewährleisten können. Die Verkehrssicherheit sei daher gefährdet. Weitere Schwerpunkte seien die Straße Am Gutshof sowie der Walnussweg.

Aufgrund der finanziell angespannten Situation der Stadt wären keine Maßnahmen zur Linderung dieser Schwerpunkte im Haushalt 2023 eingeplant worden. Die Baumaßnahme zur Ertüchtigung des Gehwegs in der Wilhelmshofer Straße wurde auf 2024 verschoben und die Instandsetzung der Einmündung Bauernweg/Wulkower Dorfstraße wurde auf 2025 verschoben.

Aufgrund gestiegener Kosten und der finanziell schwierigen Situation der Stadt sei eine Verbesserung der Straßensituation in der nahen Zukunft nicht zu erwarten.

Eine Bürgerin erkundigt sich, wie hoch die Beteiligung der Anwohner sein würde, wenn die betroffenen Straßenabschnitte von Grund auf erneuert werden sollten.

Herr Gerlach informiert die Anwohnerin, dass die Anwohnerbeteiligung in diesem Falle 90% des Errichtungspreises entsprechen würde.

Maßnahme zur Ableitung des Niederschlagwassers

Herr Gerlach erklärt der Versammlung, dass eine Maßnahme zur Ableitung des Niederschlagwassers an der Einmündung Bauernweg 2 ergriffen worden sei und das Eigentum der Anwohner nun vor ungelenkten Regenmassen geschützt sei.

Lob an die Stadtarbeiter für Ausbringung des Fallschutzes und Grünpflegearbeiten

Der Ortsbeirat spricht den Stadtarbeitern ein Lob für die stets zuverlässige und hervorragende Arbeit im Ortsteil aus. Besonders zufrieden zeigt sich der Ortsbeirat mit der Erledigung der Grünpflegearbeiten und der Ausbringung von Fallschutzkies am öffentlichen Teil des Spielplatzes der Kita.

Schwierigkeiten der Amtsverwaltung bei der täglichen Aufgabenführung

Herr Heinl weist den Ortsbeirat auf die hohe Arbeitsbelastung im Amt hin und hebt die hohen rechtlichen Schwierigkeiten der Amtsverwaltung bei der täglichen Arbeit hervor.

Wulkow Haushalt

Herr Gerlach erklärt der Versammlung, dass Wulkow seit 2002 keinen eigenen Haushalt mehr habe und die Ausgaben nicht vom Ortsberei sondern von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

6. Beratung zum Haushalt 2024

Herr Gerlach erklärt, dass der Haushalt für 2024 bereits im August dieses Jahres eingereicht werden müsse, diese würde sich aber im Hinblick um den noch fehlenden Haushalt von 2023 als schwierig erweisen. Es werde trotzdem beantragt, verschiedene Posten in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Straßen- und Wegearbeiten

Der Ortsbeirat beantragt, dass die Umfahrung der Gebäude Wulkower Dorfstraße 42/43 ertüchtigt werde. Hierfür würden 55.000 € veranschlagt. Es werde zudem beantragt, dass die Kreuzung Bauernweg/Wulkower Dorfstraße ertüchtigt wird. Es werden hierfür 15.000 € veranschlagt. Der Ortsbeirat beantragt ebenfalls 15.000 € für die Herrichtung des Gehwegs in der Wilhelmshofer Straße.

Mobiles Wartehäuschen

Der Ortsbeirat beantragt die Anschaffung eines mobilen Wartehäuschens, damit die ortsansässigen Rentner Schutz vor dem Wetter haben, wenn Sie das Angebot von fahrenden Händlern wahrnehmen. Für die Maßnahme werden 5.000 € veranschlagt.

Beschattung Dorfschmiede

Der Ortsbeirat beantragt 2.500 € lt. Angebot für die Anbringung von neuen Beschattungen in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schmiede“.

Umsetzung Parkkonzept

Der Ortsbeirat beantragt 5.000 €, um einige Punkte des langerstellten Parkkonzepts zu erfüllen, sodass das Konzept schrittweise umgesetzt werden kann.

7. Information zum ZVWA Füwa

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

Herr Gerlach berichtet der Versammlung, dass der Verband zukünftig die mobile Abwasserentsorgung übernehmen möchte. Die dafür notwendige Fahrzeugflotte wäre schon bestellt worden. Die Anschaffung der Fahrzeuge habe 3.500.000 € gekostet. Der Verband wolle die mobile Abwasserentsorgung ab dem 01.01.2025 übernehmen. Schätzungen zur Folge würden dadurch die Kosten pro Kubikmeter Abwasser von 8 € auf unter 6 € sinken. Benachbarte Zweckverbände hätten auch Interesse daran bekundet, dass der Zweckverband Fürstenwalde Teile der mobilen Abwasserentsorgung übernehmen könnte. Würde diese Übernahme zustande kommen, würde der Preis pro Kubikmeter voraussichtlich noch weiter sinken.

Kosten für erhöhten Aufwand beim Entsorger

Herr Heintz erkundigt sich, ob es neue Regelungen bezüglich der Entnahmestutzen gäbe, besonders in Hinblick auf den derzeit fälligen Aufpreis für erhöhten Aufwand.

Herr Gerlach erklärt, dass es dazu noch keine Regelung gäbe, aber davon auszugehen sei, dass in der Satzung des Zweckverbandes auch ein Aufschlag für Mehraufwand festgelegt werden würde. Dies bedeute, dass Hauseigentümer für jeden Meter Schlauch, der zusätzlich benötigt werde, um die jeweiligen Entnahmestutzen zu erreichen, als Aufpreis entrichtet werden müsse. Dahingehend wäre keine Änderung zu jetzigen Versorger zu erwarten.

Andere Möglichkeiten der Abwasserentsorgung

Ein Bürger fragt an, ob nicht andere Möglichkeiten der Abwasserentsorgung bedacht werden könnten. Eine zentrale Lösung wäre der jetzigen Lösung vorzuziehen.

Herr Gerlach erklärt, dass eine zentrale Lösung aufgrund der hohen Kosten unwahrscheinlich sei. Stattdessen könnten interessierte Bürger mit dem Verband in Kontakt treten und Vorschläge unterbreiten, wie diese individuell die eigene Abwasserentsorgung regeln möchten. Dies könnte unter anderem durch ein Pflanzenklärwerk geschehen. Die Kosten hierfür müssten allerdings die Bürger selbst tragen. Es gäbe keinen Anschlusszwang mehr.

Offenheit für andere Technologien

Der Ortsbeirat diskutiert mit den Einwohnern, wie der Ortsteil am besten gegenüber neuen Technologien aufgeschlossen sein könnte.

8. Information zum Oderbruchtag in Letschin am 24.06.2023

Herr Gerlach informiert die Versammlung, dass der nächste Oderbruchtag am 24.06.2023 in Letschin stattfinden würde. Die Stadt Lebus habe eine Arbeitsgruppe hierzu gebildet und die Stadt Lebus solle auf dem Oderbruchtag vertreten sein. Auftreten würden der Tourismusbeirat, der Info-Punkt sowie die Stadt mit ihren Ortsteilen. Das Fest würde 10.30 Uhr beginnen. Highlight wäre der stattfindende Festzug. Der Stand der Stadt mit ihren Ortsteilen träge die Nummer 17.

Herr Gerlach bittet für den Festzug um Freiwillige, da Wulkow nur mit zwei Vertretern auf dem Fest repräsentiert sei. Es würde genügen, wenn die Interessierten erst circa 1 Stunde vor Beginn des Festzugs erscheinen würden.

9. Sonstiges

Kriegsgräberstätte Lebus

Herr Gerlach erklärt, dass der Vertrag zur entgeltlichen Pflege der Kriegsgräberstätte im Guts- park Wulkow zum 30.06.23 auslief. Es würde daher nach einem neuen Vertragspartner ge- sucht. Das Geld für den Vertrag stamme nicht aus dem Haushalt der Stadt Lebus, sondern aus der Kriegsgräberfürsorge. Herr Gerlach ermuntert Interessierte sich daher bei ihm oder dem Amt zu melden. Andernfalls müsse die Leistung ausgeschrieben werden. Es wird darauf hinge- wiesen, dass die Tätigkeit gut dotiert sei und von Ungelernten ausgeführt werden könne.

Kommunalwahlen

Herr Gerlach erläutert der Versammlung, dass im Frühjahr 2024 Kommunalwahl stattfänden. Es würden die Stadtverordnetenversammlung sowie die Ortsbeiräte neugewählt werden. Wün- schenswert wäre es, wenn sich weitere Bürger zur Wahl aufstellen würden. Er gibt zu beden- ken, dass wenn kein Ortsbeirat mit 3 Mitgliedern gebildet werden könne, das Gremium bis zur darauffolgenden Wahl wegfallen würde und der Ortsteil so seine unmittelbare Repräsentation verlieren würde.

Erhöhung der Beteiligung an der Kommunalarbeit durch junge Menschen

Der Ortsbeirat diskutiert mit den Einwohnern, wie man junge Menschen dazu motivieren könn- te, sich aktiver an der Kommunalarbeit zu beteiligen.

gez. Wolfgang Gerlach

Vorsitzender

des Ortsbeirates Wulkow